



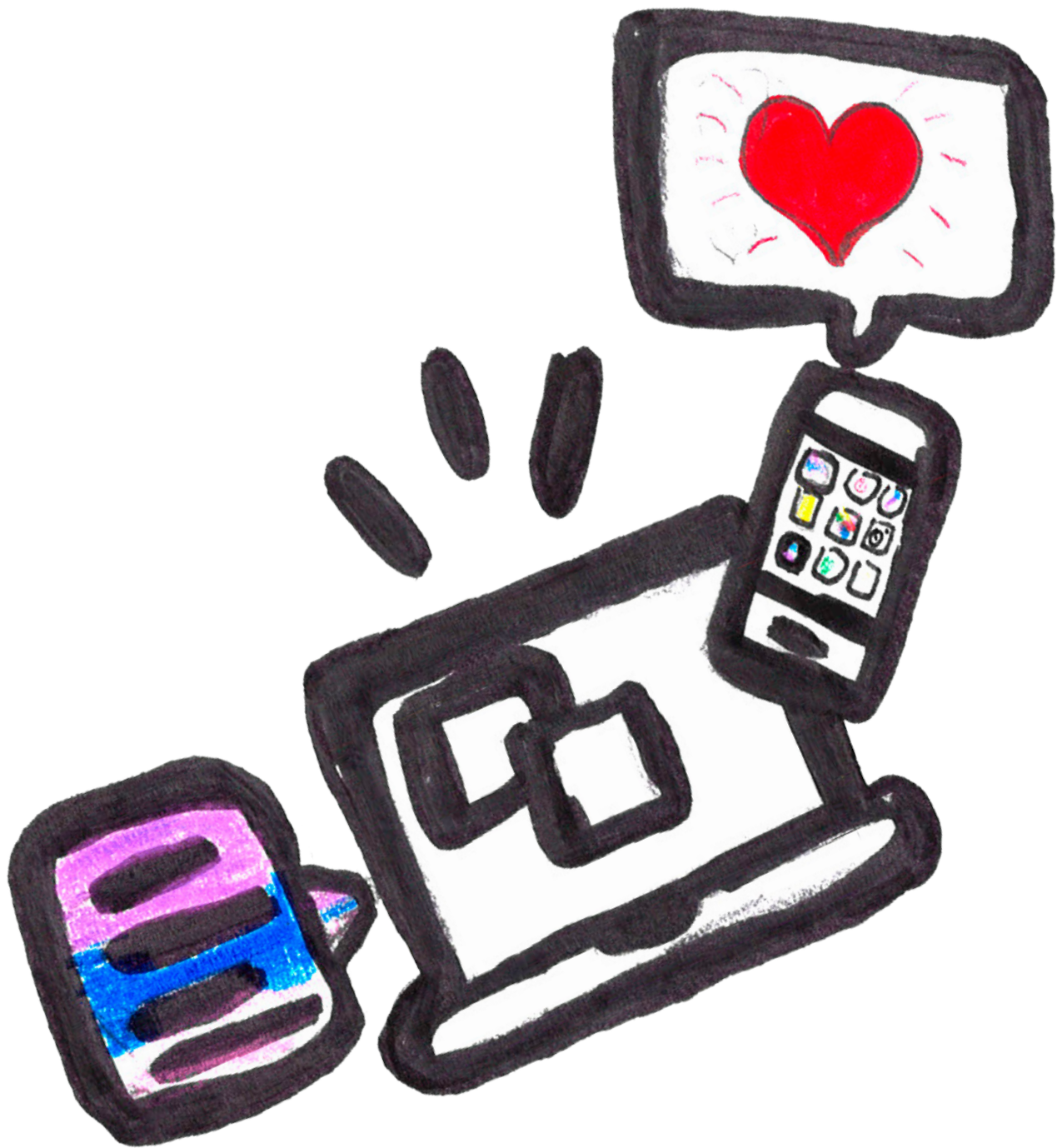
Demokratie

werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2600

Montag, 16. März 2026



Medien und wir

Medien geben viel. Wir haben Verantwortung.

Rund um die Medien

Mohamed (12), Louis (13), Paul (12), Noah (13), Sara (11), Evgenija (11)
und Helena (11)



In unserem Artikel geht es um Demokratie und Medien. Wir haben uns informiert, wie Demokratie und Medien zusammenhängen.

Österreich ist eine Demokratie. Das bedeutet auch, dass alle mit österreichischer Staatsbürgerschaft ab 16 Jahren wählen dürfen. In einer Demokratie gibt es Gesetze und (Grund-)rechte sowie Kinderrechte. Ein wichtiges Grundrecht ist die Meinungsfreiheit und die Pressefreiheit. Das bedeutet, man darf frei seine Meinung äußern und Journalistinnen und Journalisten dürfen frei berichten. Aber was bringt mir die Demokratie? Ich darf protestieren, wählen, mitbestimmen und meine Meinung sagen.

Außerdem kann ich mich informieren und mir meine Meinung bilden. Genau dabei helfen uns Medien in einer Demokratie. Medien informieren uns z. B. über die politischen Neuigkeiten in Österreich. Am besten berichten Medien dabei

unabhängig über Sachverhalte. Das ermöglicht uns, unsere Meinung unvoreingenommen zu bilden. Für eine Demokratie ist das wichtig – nur so können wir informiert mitbestimmen. Wir haben uns auch gefragt, ob es Demokratie ohne Medien geben kann. Unsere Antwort war ein klares Nein. Die vielen Medien, die uns täglich informieren, sind ein wichtiger Baustein unserer Demokratie.



Die Medien berichten vielseitig darüber, dass z. B. Stefan Präsident werden will.



Zeitungen informieren uns tagtäglich.



Medien informieren uns über Weltneuigkeiten.



In einer Demokratie
können wir uns viel-
seitig informieren



Ohne Medien und Infor-
mationen könnten wir uns
keine Meinung bilden.

Unsere Mediennutzung

Emil (12), Can (13), Erick (12), Janos (11), Leya (12), Nevena (12) und Yana (12)



Medien können auf unterschiedliche Art genutzt werden. Wir produzieren und konsumieren Inhalte in den Medien. Wir haben daher auch eine Verantwortung.

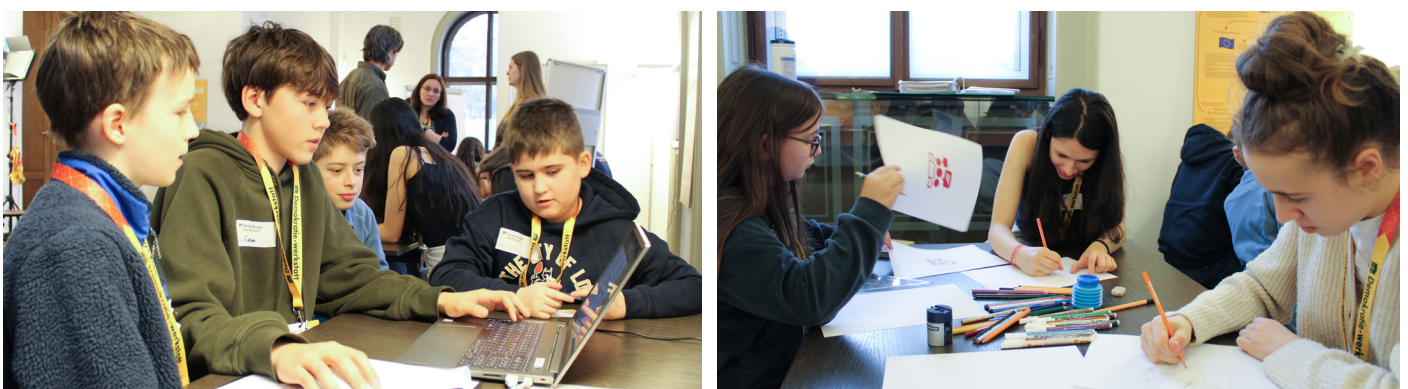
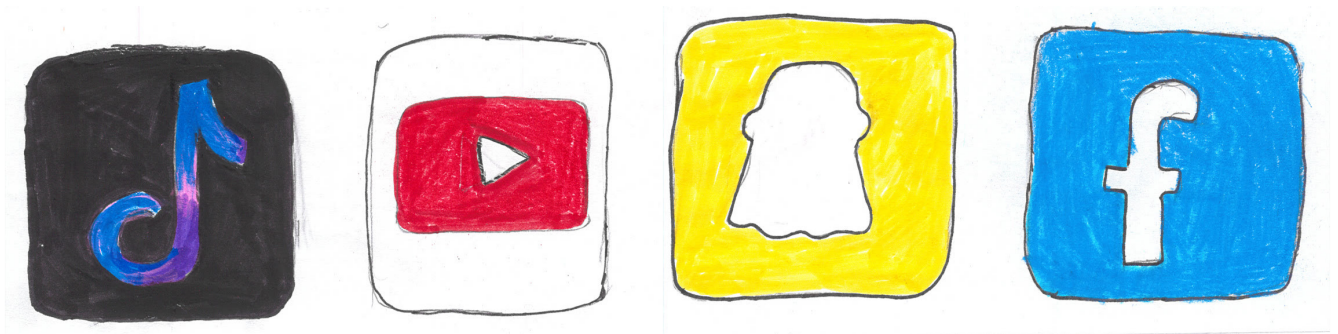
Medien sind: Radio, Fernsehen, Zeitungen und das Internet. Medien braucht man im Alltag. Sie geben Informationen über verschiedene Sachen, wie zum Beispiel, was gerade so passiert. Ohne Medien würde man nicht so schnell Informationen erlangen. Mit den Informationen bildet man sich eine eigene Meinung und trifft eigene Entscheidungen. Medien dienen aber auch oft zur Unterhaltung. In einer Demokratie hat man die Wahl zwischen vielen verschiede-



Wenn man sich nicht sicher ist, ob etwas stimmt, kann man mit anderen darüber sprechen.

nen Medien, die man nutzen kann. Heutzutage können wir selber Medieninhalte produzieren. Wir können Videos posten, Podcasts aufnehmen und Texte schreiben. Das kann man sogar nur mit einem Handy oder einem Computer machen. Damit bekommt man aber auch mehr Verantwortung, weil man selbst Information erstellt. Damit man keine falschen Informationen verbreitet, haben wir hier ein paar Tipps für euch. Überprüfe die Information immer mit Hilfe von mehreren Quellen. Frag zum Beispiel

Erwachsene, wenn du nicht sicher bist. Wenn die Artikel sehr dramatisch wirken, dann überprüfe es noch mal. Wenn man eine falsche Information weiterleitet, ist man dafür auch verantwortlich. Vor allem wegen der Konsequenzen, die falsche Informationen bringen können. Also überprüfe bitte Nachrichten immer, ob sie auch wahr sind. Und wenn sie nicht wahr sind oder nicht überprüfbar sind, dann sollte man sie auch nicht verbreiten.



Kommentare beeinflussen unsere Meinungen

Rojhat (12), Sofija (12), Irem (12), Arthur (12), Jana (12) und Artem (12)

Was ist ein Kommentar? Was ist ein Bericht?

Kommentare sind z. B. eine Art von Text in einer Zeitung. Ein Kommentar ist eine persönliche Meinung, und meistens nur einseitig. Er zeigt zum



Beispiel nur schlechte Seiten. Ein Kommentar ist manchmal viel emotionaler als ein Bericht. Kommentare können unsere Meinungen ändern, weil sie starke Meinungen enthalten. Aber wir müssen immer selbst überlegen, ob das so ist! Ein Kommentar kann uns verunsichern oder misstrauisch machen, auch wenn die Nachricht selbst neutral formuliert ist. Und er kann uns das Gefühl geben, dass viele Menschen es auch genauso sehen, obwohl es nur wenige sind. Im Gegensatz: Ein Bericht sollte neutral und sachlich sein.

Wie erkennen wir den Unterschied?

Ein Kommentar hat viel Meinung, vielleicht provokante Fragen, und zeigt meistens nur eine Seite. Kommentare sollten gekennzeichnet sein!



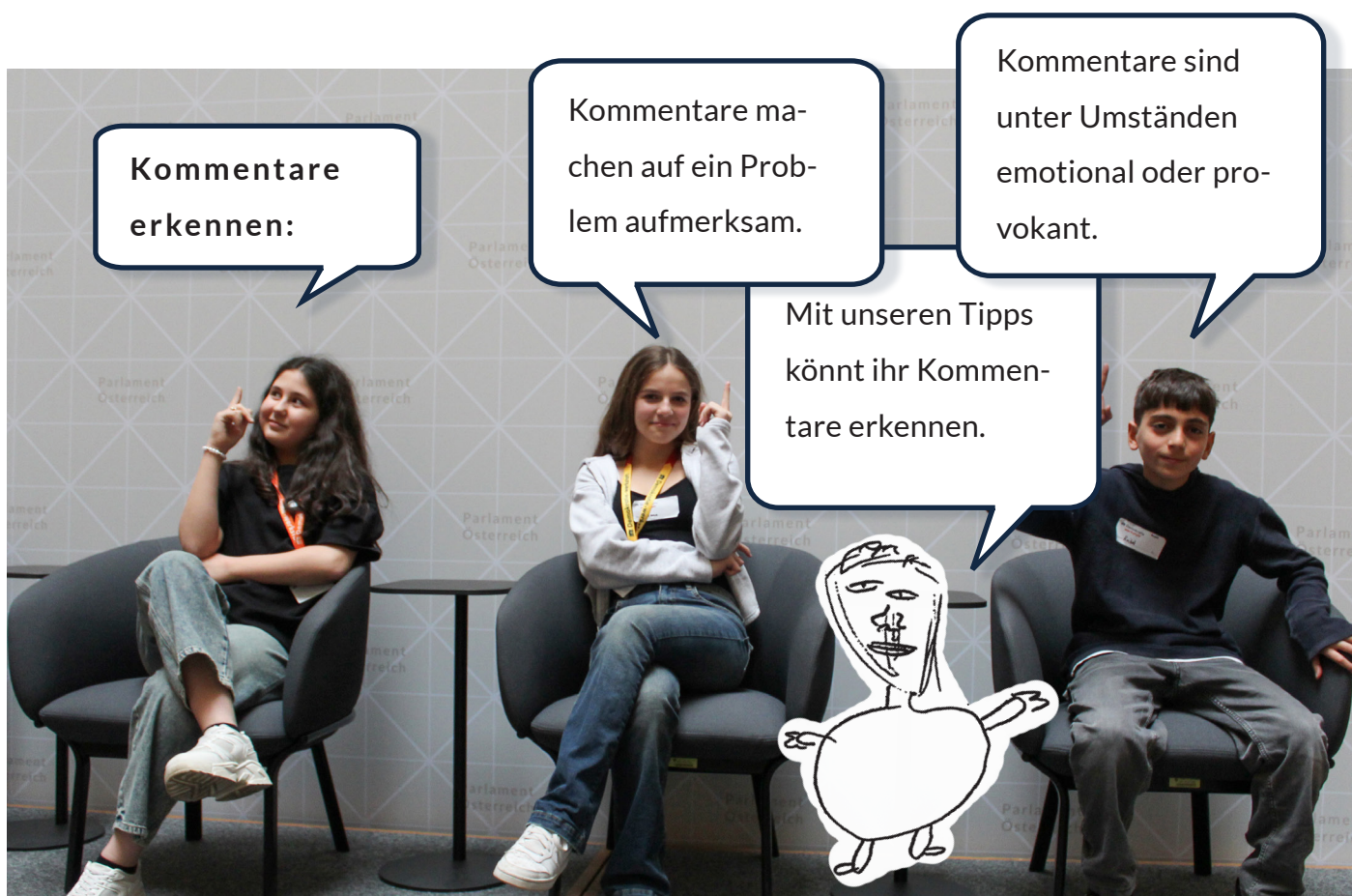
Ein Verkehrsroboter

Ein Kommentar:



Schafft die Roboter ab!

Sie nehmen nur Jobs weg und sind schlecht für die Umwelt (Lithium). Außerdem benötigen sie viel Strom und sind teuer in der Herstellung. Und was passiert mit unseren Daten? Der Weg zum Überwachungsstaat ist eingelenkt. Ein kleiner Fehler in der Produktion oder bei der Programmierung und ein Unfall ist unausweichlich. Wohin soll denn das nur führen? Handelt, bevor es zu spät ist! Außerdem haben viele Leute Angst und finden es unnatürlich. Was sollen die kleinen Kinder denken? Stoppen wir das!





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blatttrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die
persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des
Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders
vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



Parlament
Österreich

2B, BRG Goethe-Gymnasium

Astgasse 3, 1140 Wien

